

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5661-01	Termin 11.05.2020	Hauptausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
11.05.2020	Hauptausschuss		B		
16.06.2020	Integrationsrat		K		

Beratungsgegenstand

Neufassung der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Oberhausen

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss beschließt aufgrund einer Delegation gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) anstelle des Rates der Stadt die Neufassung der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Oberhausen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Bereichsleiter Bereich 4-6 Düllmann	Dezernent Dezernat 2 Motschull	Oberbürgermeister Schranz	
Datum 30.04.2020	Datum 04.05.2020	Datum 05.05.2020	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5661-01	Termin 11.05.2020	Hauptausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

Bezug

Ratsvorlage Drucksache-Nr. B/15/3289-01 für die Ratssitzung am 10.03.2014

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja []

b) Sonstige

Begründung

Das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz NRW – KWahlG NRW) ist durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. April 2019 (GV.NRW. S. 202), in Kraft getreten am 24. April 2019 und am 1. September 2019 geändert worden. Gleichzeitig wurde die Kommunalwahlordnung (KWahlO) mit Verordnung vom 9. Oktober 2019 (GV.NRW. S. 602), in Kraft getreten am 19. Oktober 2019 dem geänderten KWahlG NRW angepasst; zuletzt wurde die KWahlO durch Art. 1 der 13. ÄndVO vom 3.4.2020 (GV.NRW. S. 222), in Kraft getreten am 17. April 2020, geändert.

Bei der letzten Neufassung der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Oberhausen (Beschlussvorlage B/15/3289-01 vom 10.03.2014) wurden die Vorschriften gestrichen, die gesetzlich abschließend geregelt sind. Damit sollte vermieden werden, dass bei gesetzlichen Änderungen auch jedes Mal die Wahlordnung geändert werden muss. Bei der o. g. Änderung in dem KWahlG und der Anpassung der KWahlO wurden unter anderem die geänderten Datenschutzbestimmungen eingearbeitet sowie einige gesetzliche Fristen geändert. Daraus resultiert das Erfordernis, die Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Oberhausen zu überarbeiten.

Der Text der zu beschließenden Neufassung ist als Anlage 1 beigelegt. Ferner wird eine Synopse beigelegt, die die Änderungen zwischen der alten Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates (Ratsbeschluss vom 10.03.2014) und der Neufassung erläutert.

Anlagen

Anlage 1 Neufassung der Wahlordnung für die Wahl des Integrationsrates der Stadt Oberhausen

Anlage 2 Synopse der Wahlordnung für die Integrationsratswahl der Stadt Oberhausen